

Nordhessenliga 9. Runde:

Gemeinsamer Saisonabschluss 2015/2016

bei den Sfr. Bad Emstal / Wolfhagen

Sonntag, **10.04.2016**, zur **9. NHL-Runde**, dem Saisonabschluss 2015 / 2016, trafen sich in Wolfhagen acht der zehn NHL-Teams bei Gastgeber Sfr. Bad Emstal / Wolfhagen am Spielort im Gemeinderaum der Kath. Kirche St. Maria, Wolfhagen. Nur acht Teams deshalb, weil der Gegner des **SK Vellmar 2**, die **SabT TG Wehlheiden 2**, keine komplette Mannschaft stellen konnte und deshalb absagte. Gewertet wurde die kampflose Paarung mit 2:0 Mannschafts- und 8:0 Brett-Punkten für Vellmar.

Die Emstal/Wolfhager Gastgeber hatten sich große Mühe mit Vorbereitung und Durchführung dieser 9. Endrunde gegeben. Einen besonders positiven Eindruck erhielten alle Gäste-Teams auch deshalb, weil Getränke aller Art, Kuchen und Süßigkeiten kostenlos zur Verfügung standen.



Vereinsvorsitzender Thomas Körber bei seinen Begrüßungsworten an die Gäste



Als Turnierleiter fungierte Sfr. König, Körle, hier bei der Bekanntgabe der Spiel-Modalitäten



Das kostenlose Angebot des Gastgebers für die Gäste-Teams – beste Werbung für den Verein



Blick in den Spielsaal : Die 9. und letzte NHL-Runde mit acht Teams wurde eben gestartet.

Folgende Teams traten gegeneinander an v.l.n.r.:

Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 1	-	Ahnataler SC 1
SC Eschwege 1	-	SVG Caissa Kassel 2
SK Bad Sooden-Allendorf 2	-	SC Kaufungen 1
SK Baunatal 1	-	SV Anderssen Arolsen 1



Der Turniersaal von der anderen Seite

Interessant war in dieser letzte Runde nur noch die Frage nach dem dritten Absteiger. Die **TG Wehlheiden 2** und der **Ahnataler SC 1** standen als Absteiger bereits fest. Dagegen war die NHL-Meisterschaft weitgehend geklärt. Gastgeber **Sfr. Bad**

Emstal/Wolfhagen 1 stand vor der 9. Runde praktisch ebenfalls als **NHL-Meister** fest. Der **SC Kaufungen 1** hatte zwar nur einen einzigen Punkt Tabellen-Rückstand auf Emstal/Wolfhagen, aber die Titelchancen waren rein theoretischer Natur. Dazu hätte Absteiger Ahnataler SC 1 gg. Emstal/Wolfhagen gewinnen müssen, das wäre wie Ostern und Pfingsten zusammen am 1. April gewesen.



Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 1 - Ahnataler SC 1 6,5:1,5

FM Robert Oros	-	Dr. W. Schnellenpfeil	1:0	Thomas Körber	-	Swenja Uhde	1:0
Vladyslaw Tiba	-	Wolfram Schmidt	1:0	Andriy Vachylya	-	Franz-J. Steiner	1:0
Hagen Rewald	-	Wolfgang Hartleib	0:1	Paul Straschnej	-	Ignatz Wilka	1:0
Nehad Serif	-	Milanko Grcic	1:0	Andreas Haan	-	Egor Dudenko	1/2

Ein erwartetes Ergebnis, Emstal/Wolfhagen hatte zwar nur drei osteuropäische Gastspieler aufgeboten, aber das reichte völlig, um Ahnatal klar zu besiegen. Einziger Lichtblick aus Ahnataler Sicht war der volle Punkt von Wolfgang Hartleib gg. den starken Hagen Rewald.



Wolfgang Hartleib gewann gg. Hagen Rewald



Dr. Wolfgang Schnellenpfeil, links, chancenlos gg. FM Robert Oros



Swenja Uhde, Ahnatal, eine der beiden beteiligten Frauen in der 9. Runde



Paul Straschnej mit einer guten Saison für Emstal/Wolfhagen

Die spannendste Begegnung im direkten Duell : Hier ging es um den 3. Abstiegsplatz



Bildmitte: SC Eschwege 1 - SVG Caissa Kassel 2 4,5:3,5

Ralf Sippel	-	Peter Franke	0:1	Jürgen Mönch	-	Stefanie Schneider	1:0
Wolf-Ingo Berger	-	Gerd Geißer	1/2	Ralf Ullmann	-	Berthold Müller	1:0
Dr. Rüdiger Jung	-	Manfred Pinnow	1/2	Lutz Rathgeber	-	Danny Schneider	1/2
Peter Tonn	-	Dr. St. Leitherer	1/2	Heiner Ludwig	-	Erik Simukow	1/2

Vor dem Duell hatten **beide Teams 5:11 Punkte** auf der Habenseite. Das wurde eine sehr enge Entscheidung ! Aber mit 2:1 entschiedenen Partien hatte Eschwege die Nase knapp vorn, SVG Caissa Kassel 2 muss in den sauren Abstiegsapfel beißen.



Ralf Ullmann, links - Berthold Müller 1:0
Diese beiden Gewinnpartien entschieden das Abstiegsduell zu Gunsten von Eschwege.



Stefanie Schneider - Jürgen Mönch 0:1



Peter Franke gewann gg. Ralf Sippel, aber das war nur noch Ergebniskosmetik.



Heiner Ludwig, rechts, - Erik Simukow 1/2,
der junge Caissaner spielt schon sehr stark.



oben: SK Bad Sooden-Allendorf 2 - SC Kaufungen 1 1:7

Albert Hermann	-	Uwe Hänisch	0:1	Jörg Heppe	-	Uwe Bebendorf	1/2
Frank Liebert	-	Samuel Maar	0:1	Tobias Bomert	-	Günter Gück	0:1
Götz Simon	-	Vincent Kirchner	0:1	Rudi Büttner	-	Karsten Eiser	0:1
Wolfram Richter	-	Pawel Mykietyszyn	0:1	Thomas Behrndt	-	Martin Becker	1/2

Eine heftige Schlappe für SK BSA 2, allerdings bleibt zu berücksichtigen, dass BSA nur mit 50 % der Stammspieler antrat. Es fehlten Jan Gonnermann, Andreas Fischer, Egon Bomert, Michael Jung. Die Ersatzspieler konnten die hohe Niederlage nicht verhindern. Dazu kam, dass es für BSA um nichts mehr ging. **Kaufungen** bestätigte die sehr gute Saisonform, gewann acht Punktkämpfe und kam mit nur einem Punkt Rückstand auf dem 2. Tabellenplatz ins Ziel.



Zuverlässige Punktesammler für Kaufungen:

Uwe Hänisch gewann gg. Albert Hermann, und Günter Gück gewann gg. Tobias Bomert



Remispunkte für Bad Sooden-Allendorf 2 sammelten Thomas Behrndt gg. Martin Becker und Jörg Heppe gg. Uwe Bebendorf.

Wie anfangs erwähnt, die hohe BSA-Niederlage resultierte zweifellos aus der starken personellen Schwächung mit dem halben Team an Ersatzspielern. Da es um nichts mehr ging, hielt sich die anschließende zermarternde Schlaflosigkeit ganz sicher in erträglichen Grenzen.



SK Baunatal 1 - SV Anderssen Arolsen 1 4,5:3,5

Christian Belz	-	Thomas Boelke	1/2	Bodo Wuttke	-	Dr. Jügen Wolf	0:1
Christoph Weyer	-	Herm.-Josef Henze	1:0	Jörn Hödtcke	-	Emil Ackemann	1/2
Werner Meyn	-	Gerd Brückmann	1/2	Peter Gibhardt	-	Rudolf Beisinghoff	1:0
Alexej Sharikow	-	Martin Malinowski	1/2	Juri Sarbidi	-	Harald Block	1/2

Auch in dieser Begegnung ging es bestenfalls um das Prestige. Das Ergebnis hatte keinerlei Auswirkungen auf das Tabellenbild. Beide Teams traten vollständig an, das war in der abgelaufenen Saison mehrfach nicht der Fall mit den jeweiligen negativen Ergebnissen. Besonders Arolsen hatte zum Saisonbeginn Probleme und wähnte sich bereits im Abstiegskampf. Aber das sollten am Ende unbegründete Sorgen bleiben.



Zwei volle Punkte für Baunatal, nur ein Punkt für Arolsen:

Christof Weyer gewann gg. Hermann-Josef Henze, Peter Gibhardt gewann gg. Rudolf Beisinghoff



Dr. Jürgen Wolf gewann gg. Bodo Wuttke



Alexej Sharikow gg. Martin Malinowski 1/2

Damit ergab sich für die NHL-Saison 2015/2016 folgender Endstand:

1. Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen	17:1	Punkte	NHL-Meister
2. SC Kaufungen 1	16:2	-“-	
3. SK Vellmar 2	13:5	-“-	
4. SK Bad Sooden-Allendorf 2	11:7	-“-	
5. SK Baunatal 1	10:8	-“-	
6. SV Anderssen Arolsen 1	9:9	-“-	
7. SC Eschwege 1	7:11	-“-	
8. SVG Caissa Kassel 2	5:13	-“-	Absteiger
9. Ahnataler SC 1	2:16	-“-	Absteiger
10. Sabt TG Wehlheiden 2	0:18	-“-	Absteiger

**Gratulation an den neuen NHL-Meister
und Aufsteiger in die Landesklasse Nord: Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen !**

Es bleibt eine allgemeine Feststellung, die bereits seit einigen Jahren Gültigkeit besitzt:

Abgesehen von den Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen, die dank eines Sponsors aus dem Vollen schöpfen können, gilt für alle anderen Teams: Die personelle Situation in den Vereinen wird von Jahr zu Jahr enger, die Aufstellung kompletter Mannschaften für den Punktspielbetrieb immer schwieriger. Einzig mögliche Abhilfe – Jugendarbeit.

In den kommenden Tagen werden in der **Bildergalerie des SK Vellmar** zahlreiche weitere Bilder von der 9. NHL-Endrunde in Wolfhagen zu sehen sein.